



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 25.01.2023
Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses Memmelsdorf

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Schneider, Gerd

Mitglieder des Gemeinderates

Achatzy, Klaus
Braun, Bettina
Buchhorn, Christiane
Büttel, Heinz
Distler, Alfons
Druck, Hugo
Dusold, Rainer
Greß, Ina
Hansel, Christian
Hugel, Harald
Lamprecht, Reinhard
Mattausch, Martin
Müller, Hans-Werner
Nickoleit, Thomas
Pfister, Silvia
Reinwald, Jürgen
Schrauder, Manfred
Spahn, Andreas
Starost, Stephan
Tkaczuk, Harald

Ortssprecherin

Einwich, Gudrun

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Bericht zur Begegnungsstätte Mittendrin
Vorlage: I/001/2023
2. Budget Serveraustausch
Vorlage: BMA/001/2023
3. Haushalt 2023; Beschlussfassung zu Anträgen der Fraktionen, Vereine und weitere
Vorlage: II/004/2023
4. RSV Drosendorf; Antrag vom 07.09.2022 auf Zuschuss zur Installation von Berechnungsanlagen
Vorlage: II/005/2023
5. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 1 GO und § 77 Abs. 2 Nr. 5 KommHV
Vorlage: II/001/2023
6. Entgegennahme und Verwendung einer Spende
Vorlage: II/002/2023
7. Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters
8. Bekanntgaben von in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Beschlüssen
- 8.1 Vergaben; Neubau Feuerwehr Memmelsdorf;
 - 8.1.1 Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung (GR 30.11.2022, TOP 1.1.1)
Vorlage: III/002/2023
 - 8.1.2 Ingenieurleistungen für die Haustechnik (GR 30.11.2022, TOP 1.1.2)
Vorlage: III/003/2023
 - 8.1.3 Ingenieurleistungen für die Elektrotechnik (GR 30.11.2022, TOP 1.1.3)
Vorlage: III/004/2023
9. Niederschrift;
 - 9.1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2022
 - 9.2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.12.2022

Erster Bürgermeister Gerd Schneider eröffnet um 18:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

/2. Bgm. Reinwald und GR Spahn kommen zu Beginn des öffentlichen Teils zur Sitzung. /

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bericht zur Begegnungsstätte Mittendrin

Mitteilung:

Frau Damaris Martin, Leiterin der Begegnungsstätte „Mittendrin“, berichtet über den Betrieb des Mehrgenerationenhauses Mittendrin und gibt einen Ausblick für 2023.

Die Präsentation liegt dem Gremium über das Ratsinformationssystem vor und beinhaltet Aussagen über die Angebote für die Besucher, Projektgestaltung und für das Jahr 2023 vorgesehene Themen. Neu eingerichtet wurden z. B. der Elterntreff sowie die Ausgabe der gemeindlichen Ehrenamtskarte.

Auf Anfrage erklärt Frau Martin, dass die ukrainischen Flüchtlinge selbstverständlich auch gerne an den Treffen der Einrichtungsbesucher im Mittendrin teilnehmen können.

2. Budget Serveraustausch

Sachverhalt:

Die zentrale Serverinfrastruktur der Gemeinde Memmelsdorf ist technisch veraltet. Der letzte Austausch fand im Jahr 2017 statt. Durch Einschränkungen in der Unterstützung der damals neuesten Software durch die AKDB wird bis heute vorrangig das Betriebssystem „Windows Server 2012 R2“ eingesetzt, welches zum 10. Oktober 2023 nicht mehr vom Hersteller unterstützt wird.

Ähnlich sieht es mit dem Mailserver „Microsoft Exchange 2013“ aus, welcher ab 11. April 2023 nicht mehr unterstützt wird. Auch der Datenbankserver „Microsoft SQL Server 2014“ wird zum 9. Juli 2024 nicht mehr unterstützt.

Eine neue, leistungsstärkere Hardware ist zwingend anzuschaffen um damit den erheblich komplexeren Anforderungen in Bezug auf die Migration hin zu neueren Betriebssystemen, Softwareversionen sowie des OZG und damit alle neuen vorzuhaltenden digitalen Dienstleistungen überhaupt erfüllen zu können.

Es wurden bereits Angebote angefordert, von denen eines der Verwaltung bereits vorliegt und dadurch die gegenwärtigen Preise offenbart. Im letzten Jahr wurde Felix Schymura bei der Gemeinde Memmelsdorf eingestellt um die IT-Umgebung der Gemeinde zu verbessern.

Die neue Serverinfrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil dieser Veränderungen. Dadurch können parallel einige Consulting-Leistungen und Kosten eingespart werden. Dennoch ist für die Migration einiger Komponenten externe Unterstützung notwendig. Hierfür wird empfohlen, zeitnah das Budget von 140.000 € freizugeben und zeitnah mit der Umsetzung zu beginnen. Das Budget setzt sich zusammen aus rund 125.000 € Hardwarekosten und rund 15.000 € Dienstleistungskosten.

Haushaltsmittel:

1.0600.9350 140.000€

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für den Haushalt 2023 ein Budget in Höhe von 140.000 € für den Austausch der Serverinfrastruktur mit einer vorgesehenen Nutzungsdauer von 6 - 8 Jahren. Die Verwaltung wird beauftragt, die Angebotseinholung vorzunehmen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Einstimmig beschlossen

Ja 21

Nein 0

3. Haushalt 2023; Beschlussfassung zu Anträgen der Fraktionen, Vereine und weitere

Sachverhalt:

1. Anträge der Fraktion Aktive Bürger Drosendorf

Die Fraktion der ABD teilt am 11.11.2022 mit, dass sie keinen neuen Antrag für den Haushalt 2023 stellt.

Am 22.11.2022 ist von der ABD ein Antrag auf Verdoppelung der Übungsleiterpauschale eingegangen. Da dieser nach dem Abgabetermin (14.11.2022) eingereicht wurde, ist er jedoch zurückzuweisen (Gemeinderatsbeschluss vom 14.02.2022 zur Ergänzung der Sitzung vom 23.02.2022).

2. Anträge der Fraktion „Grünes Memmelsdorf“ vom 13.11.2022

2.1. Verschenken von Bäumen

In Zeiten des voranschreitenden Klimawandels und einer notwendigen aktiven Anpassung an diese Veränderungen trägt die Pflanzung klimaanpassungsfähiger Laubbäume zu einer kontinuierlichen Verbesserung des Mikroklimas bei. Gleichzeitig stellen Laubbäume (Obst- und Hartholzbäume) einen wichtigen Lebensraum für verschiedenste Arten dar und tragen somit auch zum Arten- und Naturschutz bei. Um ein erhöhtes Bewusstsein für Bäume und deren ökologische Bedeutung bei Bürgerinnen und Bürgern herzustellen, kann/soll die Gemeinde Memmelsdorf in diesem Sinne eine jährliche Baum-Verschenk-Aktion durchführen und jedem interessierten Haushalt einen Baum, öffentlichkeitswirksam verbunden mit dem Baum des Jahres, schenken. Diese Aktion sollte unter Beteiligung der Obst- und Gartenbauvereine (fachkundige Anleitung und Beratung) und des Bauhofs (fachkundiger Mitarbeiter Forstmeister Kurt Partsch) durchgeführt werden.

Die Details, z.B. Verknüpfung mit einem Aktionstag zur ökologischen Bedeutung der Bäume etc., sind im 1. Quartal 2023 auszuarbeiten. Erste Gespräche mit ansässigen OGV's ergaben eine positive Resonanz.

Wir beantragen an dieser Stelle die Einstellung der notwendigen Mittel in den Haushalt 2023. Bei angenommenen Kosten von ca. 80,00 € pro Baum und der Beschaffung von 250 Bäumen wäre dies eine Summe von insgesamt 20.000,00 €

Zu diesem Antrag entwickelt sich eine kontroverse Diskussion, in deren Verlauf von GR Achatzy der in den Haushalt einzustellende Betrag auf 15.000,00 € verringert wird. Schließlich stellt GR Büttel Antrag auf Schluss der Debatte und Abstimmung über den Antrag.

2.2. Anlage und Pflege einer Streuobstwiese auf gemeindlichem Grund

Von Seiten der Bayerischen Staatsregierung wurde ein Programm zur Förderung der Anpflanzung von Streuobstbäumen und zur Anlage von Streuobstwiesen aufgelegt. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat dazu ein Merkblatt zur Förderung von Streuobst-Baumpflanzungen, „Streuobst für alle!“, herausgegeben. Antragsberechtigt und förderfähig

hig sind insbesondere auch Kommunen. Gemäß Informationen der Verwaltung sind im Gemeindegebiet Memmelsdorf geeignete gemeindeeigene Flächen vorhanden, auf denen entsprechend Streuobstwiesen angelegt werden könnten, im Wesentlichen mit einer zu planenden Bepflanzung von 30 Bäumen. Im Jahr 2023 könnte von Seiten der Gemeinde exemplarisch und als Prototyp eine Fläche bepflanzt werden, was eine erhebliche ökologische Aufwertung für diese Fläche bedeuten würde.

Die notwendigen finanziellen Mittel setzen sich aus den Kosten für die Beschaffung der Bäume, sowie den Arbeitskosten für die Anpflanzung und jährliche Pflege der Bäume zusammen. Aufgrund des dargestellten Förderprogramms ergeben sich die wesentlichen Kosten aus den Anpflanzungs- bzw. Pflegekosten. Um eine weitere Belastung und Überlastung des Bauhofs zu vermeiden, sollte der Auftrag zur Anpflanzung und Pflege eines solchen Streuobstbestands an den Landschaftspflegeverband (mit dem die Gemeinde Memmelsdorf im Rahmen des Programms „Natürlich Bayern“ sehr gute Erfahrungen gemacht hat) vergeben werden.

Insgesamt ist von einem Kostenvolumen von ca. 5.000,00 € auszugehen. Diese Summe wäre im Haushalt 2023 einzustellen.

Eine geeignete Fläche wird dem Gremium im Rahmen der Diskussion vorgestellt.

2.3. Ausweitung der Anruflinientaxis

Im Herbst 2024 soll der neue Nahverkehrsplan für den Landkreis Bamberg mit neuen Taktzeiten und einer Verbesserung der Verbindungen nach Bamberg an den Wochenenden und in den Nachtzeiten wirksam werden. Allerdings bleibt abzuwarten, ob dieser Zeitplan in der Praxis eingehalten werden kann.

In der Zwischenzeit, mindestens also bis Herbst 2024, ergibt sich weiterhin für Memmelsdorf mit allen Gemeindeteilen die Situation einer schlechten Anbindung am Abend und an den Wochenenden. Im Vergleich zu den Gemeinden Gundelsheim und Hallstadt erscheinen die notwendigen Investitionen (Zahlungen an die Stadtwerke) sehr niedrig (Vergleich 2021: Hallstadt 14.561,04 €, Gundelsheim 15.642,93 €, Memmelsdorf 477,63 €). Besonders bedeutsam erscheint uns, dass über das System der Anruflinientaxis die verschiedenen Gemeindeteile nicht erfasst werden. So sind für die Gemeinde Memmelsdorf zwei Haltepunkte festgelegt (Memmelsdorf Markt und Drosendorf), so dass die sonstigen Gemeindeteile nicht von dem System erfasst werden und davon profitieren können. Dies erscheint uns unzumutbar und nicht zielführend im Rahmen der Grundidee. Die Gemeinde Gundelsheim bspw. hat sich für eine Gestaltung des Anruflinientaxis entschieden, das alle Tage von Montag bis Sonntag einschließt. Dafür werden von Seiten der Gemeinde ca. 20.000,00 € bereitgestellt.

Wir beantragen eine Ausweitung des Anruflinientaxis für die Gemeinde Memmelsdorf wie folgt:

- Einbezug aller Gemeindeteile in das System, d.h. Anfahren aller Gemeindeteile gem. der üblichen Bushaltstellen
- Ausweitung der Tage der Geltung des Systems: idealerweise für 7 Tage die Woche, Montag bis Sonntag; mindestens jedoch Freitag bis Sonntag, sowie zusätzlich an zwei weiteren Werktagen, sowie an allen Feiertagen, die auf einen Werktag (außer Freitag und Samstag) fallen.
-

Die zu veranschlagenden Kosten und damit eine Bereitstellung im Haushalt lässt sich derzeit aus unserer Sicht nicht genau veranschlagen. Um aber eine sinnvolle Erweiterung gewährleisten zu können, ist eine Summe von 18.000,00 bis 20.000,00 € in der Haushaltsplanung vorzusehen.

Der endgültige Betrag ist gem. der Verhandlungen der Verwaltung mit den Stadtwerken Bamberg festzulegen, unter Zugrundlegung der genannten Rahmendaten zur Verbesserung der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger.

Im Rahmen der Diskussion wird von der antragstellenden Fraktion der Vorschlag an die Verwaltung herangetragen, zunächst mit den Stadtwerken zu verhandeln, welche Kosten bei Erweiterung des ALT zu erwarten sind. Eine Beschlussfassung ist dazu nicht notwendig, der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit über das Ergebnis informiert.

2.4. Notwendige und sinnvolle Kosteneinsparungen

Dieser Antrag wurde bereits im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2022 gestellt. Aufgrund der erheblichen Kostensteigerungen im Bereich der Energieversorgung und eines erheblichen Finanzaufwands der Gemeinde für zukünftige Projekte **und** Maßnahmen sehen wir es weiterhin als notwendig und sinnvoll an, Kosten in Bereichen einzusparen, die unnötig sind und ohne wesentliche Folgen für die Gemeinde bzw. die Erbringung von notwendigen Leistungen relativ einfach einzusparen sind. Dazu gehört aus unserer Sicht weiterhin die Straßenreinigung, die vom Zweckverband kommunale Selbsthilfe durchgeführt wird und einen jährlichen Kostenbeitrag durch die Gemeinde Memmelsdorf in Höhe von derzeit ca. 35.000,00 € erfordert.

Wir sehen (auch in Betrachtung anderer Gemeinden) keinen erhöhten bzw. unmittelbaren Bedarf für die Erbringung dieser Leistung, zumal durch den Einsatz des Fahrzeugs immer teurer werdende Energie verbraucht wird.

Wir beantragen deshalb, dass in Verhandlungen mit dem Zweckverband die Aufhebung dieser Leistungen angezielt wird und dadurch eine Entlastung des Haushalts und Einsparungen in Höhe von ca. 35.000,00 € erreicht werden.

Diese Kosteneinsparung wird vom Gemeinderat angezweifelt. Der Zweckverband müsste einen entstehenden Fehlbetrag in der Kostendeckung im Rahmen einer Umlage an seine Mitgliedsgemeinden weitergeben. Ferner besteht die Problematik der Entsorgung des Straßenkehrrechts (wird vom ZV als Sondermüll entsorgt).

Der Antrag wird im Rahmen der Diskussion von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen und gebeten, mit dem Zweckverband über eine mögliche Reduzierung der Reinigungsvorgänge zu verhandeln.

3. Anträge der Vereine

Folgende Vereine haben einen Antrag gemäß Nr. 1 bzw. 2 der Richtlinien für die freiwillige Investitionsförderung der Gemeinde Memmelsdorf vom 22.02.2017 gestellt, wonach bis 10 % der förderfähigen Kosten als Zuschuss gewährt werden:

Verein	Investition	Antrag vom	Betrag	Grundlage	Haus-halts-an-satz
RSV Drosendorf	Installation Beregnungsanlage an zwei Sportplätzen	07.09.2022	57.986,32 €	Angebot	5.800,00 €
SV Weichendorf	Einbau Umkleidekabinen in das Dachgeschoss des Vereinsheims	30.09.2022	35.300,00 €	Schätzung	4.000,00 €
SV Memmelsdorf	Umgestaltung Umkleideräume im Sportheim	24.10.2022	23.310,00 €	Angebot/ Schätzung	2.500,00 €
SV Memmelsdorf	Umwandlung des Ricoten- in einen Rasenplatz	05.10.2021/ 05.10.2022	60.146,00 €	Finanz-plan	6.100,00 €
			Summe:		18.400,00 €

Der Verwaltung liegen daneben noch Anträge von Vereinen auf Bezuschussung vor, die in die

Entscheidungsbefugnis des 1. Bürgermeisters fallen. Diese Beträge werden hier nicht aufgeführt. Der Haushaltsansatz ist um diese Zuschüsse entsprechend noch zu erhöhen.

Beschluss zu Antrag 2.1:

Der modifizierte Antrag der Fraktion „Grünes Memmelsdorf“ auf Einstellung von 15.000,00 € für die Aktion „Verschenken von Bäumen“ in den Haushalt 2023 wird befürwortet.

Mehrheitlich abgelehnt

Ja 6 Nein 15

Beschluss zu Antrag 2.2:

Der Antrag der Fraktion „Grünes Memmelsdorf“ auf Einstellung von 5.000,00 € für die Anlage und Pflege einer Streuobstwiese auf gemeindlichem Grund in den Haushalt 2023 wird befürwortet.

Mehrheitlich angenommen

Ja 12 Nein 9

Beschluss zu den Anträgen der Vereine:

Die vorliegenden Zuschussanträge gemeindlicher Sportvereine in Höhe von insgesamt 18.400,00 € sind in den Haushalt 2023 einzuplanen.

Einstimmig angenommen

Ja 21 Nein 0

mehrere Beschlüsse

4. RSV Drosendorf; Antrag vom 07.09.2022 auf Zuschuss zur Installation von Beregnungsanlagen

Sachverhalt:

Der RSV Drosendorf hat mit Schreiben vom 07.09.2022 einen Zuschuss zur Installation von Beregnungsanlagen auf seinen Sportplätzen beantragt. Das beigefügte Angebot beläuft sich auf 57.986,32 € brutto.

Mit Mail vom 15.12.2022 teilt der Verein mit, dass das Projekt fertiggestellt ist und legt die Rechnungen und Zahlungsnachweise vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 65.230,59 €. Da der Verein vorsteuerabzugsberechtigt ist, ist vom Nettobetrag bei der Zuschussermittlung auszugehen. Dies sind 54.815,62 €, der Zuschuss beläuft sich somit auf 5.481,56 €.

Gemäß Nr. 1 der Richtlinien für die freiwillige Investitionsförderung der Gemeinde Memmelsdorf vom 22.02.2017 werden für Neuanschaffungen bis 10 % der förderfähigen Kosten als Zuschuss gewährt.

Gemäß Nr. 5 Buchstabe a) ist der Zuschuss rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme bei der Gemeinde beantragt worden (für das Haushaltsjahr 2023). Jedoch hat die Gemeinde gemäß Nr. 5 Buchstabe b) dem vorzeitigem Maßnahmenbeginn nicht schriftlich zugestimmt.

Haushaltsmittel:

5.481,56 €

1.5500.9870

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Zuschussantrag an den RSV Drosendorf für die Installation von Beregnungsanlagen zu und fordert die Verwaltung auf, den Zuschussbetrag über 5.481,56 € nach der Genehmigung des Haushalts 2023 durch das Landratsamt auszuzahlen.

Einstimmig beschlossen

Ja 20 Nein 0

GR Hansel persönlich beteiligt

5. Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2021 gemäß Art. 102 Abs. 1 GO und § 77 Abs. 2 Nr. 5 KommHV

Sachverhalt:

Rechenschaftsbericht

zur Jahresrechnung 2021

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen, durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (Art. 102 Abs. 1 GO und § 77 Abs. 2 Nr. 5 KommHV) und sodann dem Gemeinderat zur Kenntnis zu geben.

Der Haushalt 2021 wurde in der Gemeinderatssitzung am 19.05.2021 verabschiedet und schloss in den Einnahmen und Ausgaben mit folgendem Volumen ab:

Verwaltungshaushalt	15.520.900,00 €
<u>Vermögenshaushalt</u>	<u>5.038.100,00 €</u>
Insgesamt	20.559.000,00 €

Das Landratsamt Bamberg hat mit Schreiben vom 26.08.2021 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 rechtsaufsichtlich genehmigt. Die genehmigungspflichtigen Bestandteile waren die vorgesehenen Kreditaufnahmen der Gemeindewerke Memmelsdorf für die Wasserversorgung i. H. v. 1.550.000,00 € sowie der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Gemeinde über 10.261.500,00 €.

Das Rechnungsergebnis 2021 schließt wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	16.322.397,42 €
<u>Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben</u>	<u>3.770.665,29 €</u>
Insgesamt	20.093.062,71 €

Im Verwaltungshaushalt schließen die Hauptgruppen wie folgt ab, dabei dient die Gruppierungsübersicht der Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis:

<u>Hauptgruppe</u>	<u>Gruppierungstext</u>	<u>Ansatz</u> €	<u>Rechnungs-ergebnis</u> €
Einnahmen Verwaltungshaushalt:			
0	Steuern, allgemeine Zuweisungen Grund- und Gewerbesteuer, Einkommenssteuer,	11.506.300,00	12.185.002,55

<i>Schlüsselzuweisung</i>			
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb <i>Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Mieten, Pachten, Innere Verrechnungen, Investitionszuweisungen</i>	3.419.400,00	3.558.980,05
2	Sonstige Finanzeinnahmen <i>Konzessionsabgaben, Abschreibungen, Verzinsungen</i>	595.200,00	578.414,82
<i>Summe</i>		<i>15.520.900,00</i>	<i>16.322.397,42</i>
Ausgaben Verwaltungshaushalt:			
4	Personalausgaben <i>Besoldung, Gehälter, Sozialversicherungen, Beihilfen, Aufwend. ehrenamtl. Tätigkeit, Beiträge Versorgungskasse</i>	3.377.700,00	3.203.540,15
5	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand <i>Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Geräte und Ausrüstungsgegenstände, Haltung von Fahrzeugen, Aus- und Fortbildungskosten</i>	2.139.700,00	1.380.880,24
6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand <i>Steuern, Versicherungen, Dienstleistungen durch Dritte, Schülerbeförderung, Strom für Betriebszwecke, Tourismuskooperation, Innere Verrechnungen, Kalkulatorische Kosten</i>	2.316.050,00	1.935.058,33
7	Zuweisungen u. Zuschüsse <i>BayKiBiG, Vereine, HBS, OGTS, Schulverband Mdf., ÖPNV</i>	3.571.250,00	3.476.655,80
8	Sonstige Finanzausgaben <i>Zinsen, Gewerbesteuerumlage, Kreisumlage, Zuführung zum Vermögenshaushalt</i>	4.116.200,00	6.326.262,90
<i>Summe</i>		<i>15.520.900,00</i>	<i>16.322.397,42</i>
Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben:			
3	Einnahmen <i>Investitionszuweis. v. Land f. Kita-Neubau, Ersatzparkplatz Seehofhalle, Grünzugverbind. u. Beschaff. HLF 20 FW Mdf., Zuführung vom Verwaltungshaushalt, Str.ausbaupauschale Zuwendung Kinderbetreuungsfinanz., Investitionspauschale</i>	5.038.100,00	3.770.665,29
9	Ausgaben <i>Kita-Neubau, Umluftfilteranlagen, Grünzugverbindung, Kauf Bahnhofstr. 16, Zuführ. an Rücklage, Ausbau KS BA4 OD Li.</i>	5.038.100,00	3.770.665,29
Zuführung zum Vermögenshaushalt			2.470.997,26
Rücklagenentnahme			0,00
Zuführung an Rücklagen (Sollüberschuss 2021)			2.025.375,74

Im Haushaltsjahr 2021 erfolgte keine Kreditaufnahme für die Gemeinde Memmelsdorf.

Verbindlichkeiten der Gemeinde:	
Stand am Jahresanfang	523.427,57 €
Kreditaufnahme	- €
Tilgung	67.264,16 €
Stand am Jahresende	456.163,41 €
Schuldenstand je Einwohner am Jahresanfang (8.786 Einwohner)	59,58 €

Schuldenstand je Einwohner am Jahresende (8.786 Einwohner)	51,92 €
Schuldenstand Landesdurchschnitt (mit 5000-9999 Einwohner, Stand: 31.12.2021)	699,00 €

Schuldendienst der Gemeinde:	
Zinsen	5.927,84 €
Tilgung	67.264,16 €
Schuldendienst insgesamt	73.192,00 €
Schuldendienstbeihilfen	- €

Allgemeine Rücklage der Gemeinde:	
Rücklage am 01.01.2021	9.484.320,98 €
Rücklage am 31.12.2021 (einschließlich Zuführung aus Jahresrechnung 2021)	11.509.696,72 €

Verbindlichkeiten der Gemeindewerke:	
Stand am Jahresanfang	2.641.769,70 €
Kreditaufnahme	- €
Tilgung	190.877,34 €
Stand am Jahresende	2.450.892,36 €

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung, die gem. Art. 103 Abs. 4 GO innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres durchzuführen ist, stellt der Gemeinderat alsbald, jedoch in der Regel bis zum 30. Juni des auf das Haushaltsjahr folgenden übernächsten Jahres, die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 102 Abs. 3 GO). Die örtliche Rechnungsprüfung ist für die Jahresrechnung 2021 noch nicht erfolgt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den mit der Sitzungsladung erhaltenen Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis.

Einstimmig beschlossen

Ja 21 Nein 0

6. Entgegennahme und Verwendung einer Spende

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat am 23.12.2022 eine Spende von der Joseph-Neukam-Stiftung, Am Sand 14, 96164 Kemmern in Höhe von 500,00 € zur Friedhofspflege der Fasanerie Memmelsdorf erhalten. Der Gemeinderat soll über die Annahme der Spende Beschluss fassen, um nicht den Straftatbestand der Vorteilsannahme zu erfüllen.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist mit der Spende der Joseph-Neukam-Stiftung aus Kemmern einverstanden und gibt seine Zustimmung zur Annahme der Spende; sie ist für Friedhofszwecke zu verwenden.

Einstimmig beschlossen
Ja 21 Nein 0

7. Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

keine Bekanntgaben – TOP entfällt

8. Bekanntgaben von in nichtöffentlicher Sitzung getroffenen Beschlüssen

8.1 Vergaben; Neubau Feuerwehr Memmelsdorf;

8.1.1 Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung (GR 30.11.2022, TOP 1.1.1)

Mitteilung:

Bekanntgaben; Vollzug Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. GeschO; Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.11.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

1.Vergaben

1.1 Neubau Feuerwehr Memmelsdorf

1.1.1 Ingenieurleistungen für die Tragwerksplanung

Der Auftrag wurde an das Ingenieurbüro Jungkunst + Zang, Bamberg, vergeben.

8.1.2 Ingenieurleistungen für die Haustechnik (GR 30.11.2022, TOP 1.1.2)

Mitteilung:

Bekanntgaben; Vollzug Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. GeschO; Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.11.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

1.Vergaben

1.1 Neubau Feuerwehr Memmelsdorf

1.1.2 Ingenieurleistungen für die Haustechnik

Der Auftrag wurde an das Planungsbüro Dorsch GmbH, Bamberg, vergeben.

8.1.3 Ingenieurleistungen für die Elektrotechnik (GR 30.11.2022, TOP 1.1.3)

Mitteilung:

Bekanntgaben; Vollzug Art. 52 Abs. 3 GO i.V.m. GeschO; Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

In der nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 30.11.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

1.Vergaben

1.1 Neubau Feuerwehr Memmelsdorf

1.1.3 Ingenieurleistungen für die Elektrotechnik

Der Auftrag wurde an das Ingenieurbüro E-Plan GmbH, Knetzgau, vergeben.

9. Niederschrift;

9.1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.2022

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 14.12.2022 wird in vorliegender Form genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja 21 Nein 0

9.2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 21.12.2022

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzungsniederschrift der Sitzung vom 21.12.2022 wird in vorliegender Form genehmigt.

Einstimmig beschlossen

Ja 21 Nein 0

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Gerd Schneider um 19:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Gerd Schneider
Erster Bürgermeister

Richard Hohner
Schriftführung